

## Welche Aufgaben hat eine Sozialpädagogische Fachkraft?

Die sozialpädagogische Fachkraft arbeitet an beiden Standorten des Grundschulverbundes Oberaußem-Glesch.

Das Tätigkeitsfeld umfasst die besondere Förderung von Kindern in der Schuleingangsphase (1. und 2. Schuljahr). In Absprache mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern finden vorwiegend in äußerer Differenzierung, d.h. in Kleingruppen Förderangebote für Schülerinnen und Schüler statt, deren Fähigkeiten, Fertigkeiten und Verhalten noch keine altersgemäße Entwicklung aufweisen.

Die Förderung erfolgt – je nach Bedarf – in folgenden Bereichen:

- Taktile, visuelle und auditive Wahrnehmungsfähigkeit
- Fein- und Grobmotorik
- Sprache - insbesondere der Förderung der phonologischen Bewusstheit
- Grundlagen der mathematischen Bildung wie Vergleichen, Abzählen, Aufteilen von Mengen
- Konzentration, Ausdauer, Beobachtungs- und Merkfähigkeit
- Sozial-emotionale Kompetenz

Außerdem begleitet die Sozialpädagogische Fachkraft Schülerinnen und Schüler im Unterricht mit dem Ziel der Unterstützung und Stabilisierung dieser.

Die Beratung von Eltern u.a. zu weiteren Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Klassenleitungen.

Ein weiteres Arbeitsfeld ist die Mitarbeit bei der Schuleingangsdiagnostik.

Die Kooperation mit Kindertageseinrichtungen ist in diesem Zusammenhang von ganz zentraler Bedeutung. Hier findet ein enger Austausch statt und eine Mitwirkung bei Elterninformationsveranstaltungen zur Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten in die Schule.

Eine weitere Aufgabe ist die Sprachstandfeststellung Delfin 4. Hier wird zwei Jahre vor der Einschulung eines Kindes überprüft, ob die Sprachentwicklung eines Kindes altersgemäß ist. Eingeladen dazu werden Kinder, die zwei Jahre vor der Einschulung keine Kindertageseinrichtung besuchen bzw. der Bildungsdokumentation in der besuchten Kindertageseinrichtung nicht zugestimmt haben.